



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 2. Juni 2022
(OR. en, fr)

**Interinstitutionelles Dossier:
2021/0171(COD)**

**9433/22
ADD 1**

**CONSOM 130
MI 422
COMPET 398
EF 146
ECOFIN 501
DIGIT 105
CODEC 784
CYBER 190**

VERMERK

Absender:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)
Empfänger:	Rat
Betr.:	Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Verbraucherkredite <i>Allgemeine Ausrichtung</i> <i>– Gemeinsame Erklärung Estlands und Litauens</i>

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine gemeinsame Erklärung Estlands und Litauens zum Vorschlag über Verbraucherkredite.

**Erklärung Estlands und Litauens für das Protokoll des AStV und das Protokoll des Rates
(Wettbewerbsfähigkeit) zur Richtlinie über Verbraucherkredite**

Estland und Litauen begrüßen die Hauptzielsetzung des Kommissionsvorschlags – nämlich die Modernisierung und Stärkung der Vorschriften für Verbraucherkredite, um so den durch die Digitalisierung bedingten Veränderungen Rechnung zu tragen und gleichzeitig ein hohes Verbraucherschutzniveau zu schaffen und das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts zu unterstützen. Dies sollte jedoch durch ein vernünftiges Gleichgewicht erreicht werden, bei dem unter anderem unnötige Belastungen für Händler und unverhältnismäßige Eingriffe in gut funktionierende Märkte verhindert werden.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir den endgültigen Kompromisstext des französischen Vorsitzes, da er in vielerlei Hinsicht diesen zugrunde liegenden Grundsätzen Rechnung trägt. Wir haben uns jedoch von Anfang an dafür ausgesprochen, zins- und gebührenfreie Kredite vom Anwendungsbereich der Richtlinie auszunehmen, wie dies derzeit der Fall ist. Unserer Ansicht nach würden durch die Einbeziehung dieser Kreditarten unverhältnismäßige Belastungen für Händler entstehen und Verbrauchern womöglich Angebote vorenthalten werden, die für sie vorteilhaft wären. Auch wenn wir in dieser Hinsicht einen ehrgeizigeren Ansatz bevorzugt hätten, können wir den Text unterstützen, der die Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit und einige gezielte Ausnahmen für diese Kreditart zulässt.

Daher fordern wir nachdrücklich, das von uns erzielte empfindliche Gleichgewicht zu wahren und die oben genannten Argumente im Laufe der bevorstehenden Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament zu berücksichtigen.